



**CDU Mitglieder im Wahlkreis
im E-Mail-Verteiler**

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf

Telefon: (0211) 884-2346
Fax: (0211) 884-3341
E-Mail: dietmar.panske@landtag.nrw.de
Düsseldorf, 20.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

bereits kurz nach der parlamentarischen Sommerpause heißt es wieder „Ärmel hochkrempeln“ und ran an die Arbeit. Schon mit der ersten Plenarwoche, haben wir nun mit den Beratungen des Landeshaushalts für das kommende Jahr begonnen. Einem Haushalt, der vor allem davon geprägt ist die Zukunft unseres Landes im Blick zu haben. Aber auch die Themen „Mikroplastik auf Sportanlagen“ und das neue Gutachten zur Krankenhauslandschaft standen auf der Tagesordnung.

Darüber hinaus durfte ich für die CDU-Fraktion wieder in die Bütt gehen. Dieses Mal ging es um die sogenannte Loverboy-Methode. Meine Rede finden Sie wie gewohnt am Ende der Landtagsschau.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung!

Mikroplastik auf unseren Sportanlagen: Kommunen, Vereine und Verbände werden nicht alleine gelassen

Im Rahmen der neuen Kunststoffstrategie der EU prüft die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) zurzeit eine Beschränkung des Einsatzes von Mikroplastik-Granulat. Dieses wird unter anderem auch als Füllmaterial für zahlreiche Kunstrasenplätze in unseren Städten und Gemeinden genutzt. Die Ankündigung der ECHA bis 2022 eine Richtlinie zur Vermeidung von Mikroplastik vorzulegen, hat daher auch bei uns vor Ort, in den Kommunen, Vereinen und Verbänden für Unruhe gesorgt.



Klar ist, dass mit einer kurzfristigen Schließung von Kunstrasenplätzen nicht gerechnet werden muss, wie die ECHA in einer eigenen Pressemitteilung deutlich hervorhob. Vielmehr würden zurzeit nur Informationen gesammelt, welche Auswirkungen eine mögliche Beschränkung des Einsatzes von Mikroplastik-Granulat hätte.

Ziel der NRW-Koalition ist es nun, sich im Bund und bei der Europäischen Kommission dafür einzusetzen, dass, sollte es zu einem Verbot kommen, bestehende Kunstrasenplätze mit Kunststoff-Granulatfüllung für eine Übergangsphase bis mindestens 2028 genutzt werden können.

Gleichzeitig werden wir den Kommunen, Vereinen und Verbänden hier auch weiterhin beratend und unterstützend zur Seite stehen. So werden beispielsweise im Rahmen des Landesförderprogramms „Moderne Sportstätte 2020“ nur noch solche Kunstrasenplätze gefördert, die mit alternativen Füllstoffen arbeiten.

Die Arbeit der Sportvereine ist für unsere Gesellschaft extrem wichtig. Davon konnte ich mich in den vergangenen Wochen im Rahmen meiner Sommertour an verschiedenen Stellen wieder selbst überzeugen. Sie leisten einen nicht zu unterschätzenden Beitrag nicht nur für die Gesundheit und die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, sondern auch für die Gemeinschaft und die soziale Integration. Ich bin daher davon überzeugt, dass ein ungehinderter Spielbetrieb für uns unverzichtbar ist.

Neues Gutachten zur Krankenhauslandschaft – Startschuss der größten Reform der nordrhein-westfälischen Krankenhauslandschaft seit Jahrzehnten

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat in der vergangenen Woche nun das lang erwartete Gutachten zur Analyse der Krankenhauslandschaft in Nordrhein-Westfalen vorgestellt. Zentrales Ergebnis der Studie: In Nordrhein-Westfalen gibt es – mit einigen Ausnahmen – zwar eine nahezu flächendeckende Versorgung mit stationären Angeboten. Aber: Diese orientiert sich zu wenig an den tatsächlichen Bedarfen und der Behandlungsqualität.

Das Gutachten empfiehlt daher eine grundlegende Reform der Krankenhausplanung: weg von der unzureichenden Bepanung von Bettenzahlen, hin zu einer detaillierten Ausweisung von Leistungsbereichen und Leistungsgruppen.

Die bisherige Krankenhausplanung hat zu einer Entwicklung in der Krankenhauslandschaft geführt, die weder im Sinne der Patientinnen und Patienten noch im Sinne der Krankenhäuser ist. Daher wird die NRW-Koalition nun die wohl größte Reform der nordrhein-westfälischen Krankenhauslandschaft seit Jahrzehnten anstoßen. Dies ist eine schwierige aber auch zwingend notwendige Herausforderung, die wir angehen werden.

Zentrale Aussagen des Gutachtens im Überblick:

- **Die Krankenhauslandschaft soll so ausgerichtet werden, dass jede Patientin und jeder Patient unabhängig von ihrem jeweiligen Wohnort ein Krankenhaus innerhalb von max. 30 Minuten erreichen kann.**
- **Zukünftig sollen nicht mehr Krankenhausbetten geplant werden, sondern Leistungsbereiche und Leistungsgruppen**
- **Damit soll eine Spezialisierung und Konzentration in der Krankenhauslandschaft angestoßen werden. Die Vorteile wären u.a.,**
 - **dass die Krankenhäuser, indem sie sich auf ihre Behandlungsstärken konzentrieren und unwirtschaftliche Bereiche abstoßen können, wirtschaftlich gestärkt werden**
 - **dass die Patientinnen und Patienten zur Behandlung in das Krankenhaus mit der größten Expertise und der meisten Erfahrung in dem jeweiligen Fachgebiet kommen und**
 - **dass Investitionsmittel dort eingesetzt werden können, wo sie auch wirklich nötig sind.**



Haushalt 2020

Keine neuen Schulden auf Kosten kommender Generationen. Klar erkennbare Schwerpunkte bei Sicherheit, Schule, Familie sowie Infrastruktur und Klimaschutz. Wir als NRW-Koalition sind uns sicher, mit diesem vorgelegten Haushalt die wichtigen Zukunftsfragen unseres Landes zu beantworten.

Wichtige Eckpunkte des Haushalts 2020:

- **Innere Sicherheit:**
 - Um den ständig wachsenden Umfang vor allem kinderpornografischer und extremistischer Daten effizienter verarbeiten zu können, werden 143 Spezialisten eingestellt.
 - Gleichzeitig werden durch verschiedene Investitionspakete die digitalen Ermittlungsmöglichkeiten der Polizei verbessert. Dafür werden 63 Millionen Euro bereitgestellt.
 - Zur Entlastung des Streifendienstes werden 500 zusätzliche Stellen für Tarifbeschäftigte im polizeilichen Verwaltungsdienst geschaffen. Das sind 2 zusätzliche Stellen für die Kreispolizei Coesfeld
- **Schule:**
 - Im Schulbereich werden im Jahr 2020 rund 1.200 Stellen für Lehrerinnen und Lehrer eingerichtet.
 - Insbesondere die Neuausrichtung der schulischen Inklusion auf einer soliden Basis wird vorangetrieben, indem 840 zusätzliche Stellen geschaffen werden.
- **Familie:**
 - Mit der Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) sorgt die Landesregierung neben flexibleren Betreuungs- und Öffnungszeiten für eine erhebliche Qualitätssteigerung in den Kindertagesstätten.
 - Es werden mehr als 37.000 zusätzliche Kindergartenplätze geschaffen. Insgesamt erhöht die Landesregierung hierzu das Budget für die Kinderbetreuung um rund 662 Millionen Euro.
 - Daneben werden zusätzliche Landesmittel in Höhe von 115 Millionen Euro zur Schaffung weiterer Betreuungskapazitäten im Zuge der Platzausbaugarantie zur Verfügung gestellt.
- **Infrastruktur:**
 - Zum Ausbau und zur Modernisierung des Straßenverkehrsnetzes von Land und Kommunen fließt ein zusätzlicher Betrag von 20 Millionen Euro.
 - Zur Entlastung der Beitragszahler von Straßenbaumaßnahmen nimmt das Land 65 Millionen Euro in die Hand.
- **Sport:**
 - Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die lokalen Sportvereine und -verbände bei der Modernisierung ihrer Sportanlagen in Zuge des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2020“ mit einem zusätzlichen Betrag von über 50 Millionen Euro.
- **Klimaschutz**
 - Förderung von emissionsarmen und –freien Bussen
 - Verbesserte Nutzung der Photovoltaik und der Geothermie
 - Förderung der ÖPNV-Digitalisierungsinitiative und des Aktionsplans “Nahmobilität“

Reden im Plenum

Meine Rede zum Antrag der CDU-Fraktion „Die Loverboy-Methode: Sensibilisierung, Aufklärung und Prävention dringend erforderlich!“



Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Panske MdL